

Fachkurs für das Betriebspersonal von Holzheizwerken und Wärmenetzen

Ausbildungsgänge 2022



Beteiligte Unternehmen und Organisationen:



Ausbildungsangebot

Der vorliegende Fachkurs richtet sich an das Betriebspersonal von Holzheizwerken und Wärmenetzen. Deren Anlagen werden gewöhnlich mit Holzschnitzeln, Pellets oder Altholz befeuert. Sie dienen zur Bereitstellung von Nah- oder Fernwärme zu Heizzwecken, zur Bereitstellung von Prozesswärme oder zur Stromproduktion. Solche Holzheizwerke haben typischerweise eine Leistung von ca. 200 kW – 10 MW, und arbeiten mit Warmwasser, Heisswasser oder Thermoöl als Wärmeträger.

Das Betriebspersonal ist verantwortlich für den optimalen Betrieb der wärmetechnischen Anlagen und betreut diese häufig im Nebenamt. Bei den Arbeitgebern handelt es sich oft um Contracting-Anbieter, um kommunale oder um private Betreiber von Nah- und Fernwärmeverbunden.

Im Fachkurs für das Betriebspersonal von Holzheizwerken und Wärmenetzen lernen die Teilnehmer-/innen die Funktionsweise und die Prozesse in solchen Anlagen besser zu verstehen, zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren. Sie sind dadurch in der Lage, Abweichungen und entstehende Probleme frühzeitig zu erkennen und die richtigen Korrekturmaßnahmen einzuleiten. Damit sorgen sie für einen reibungslosen und optimalen Betrieb und eine maximale Systemverfügbarkeit bei möglichst hohem Wirkungsgrad und minimalen Emissionen. Sie erreichen eine maximale Versorgungssicherheit und tiefe Unterhaltskosten für die gesamte Anlage.

Neben der Wissensvermittlung stellt der Erfahrungsaustausch der Kursteilnehmer/-innen untereinander einen wichtigen Lernfaktor im Fachkurs dar. Das Kennenlernen unterschiedlicher Anlagentypen und die Besichtigung und Schulung auf einer Anlage im Rahmen einer Exkursion führen zu einem vertieften Verständnis der eigenen Anlage und zu höherer Betriebseffizienz. Bei erfolgreichem Absolvieren des Abschlusstests wird den Teilnehmenden von der Trägerschaft ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt.

Hinter der Ausbildung "Fachkurs für das Betriebspersonal von Holzheizwerken und Wärmenetzen" steht eine Trägerschaft aus verschiedenen Unternehmen und Organisationen. Diese verfügen über ausgezeichnetes Wissen im Bereich von Holzheizwerken und Wärmenetzen. Die Ausbildung des Betriebspersonals und das optimale Betreiben von Anlagen liegt ihnen besonders am Herzen. Organisiert und durchgeführt wird der Kurs von der Umtec Technologie AG.

Durchführungstermine des Fachkurses im 2022

Fachkurs für das Betriebspersonal von Holzheizwerken und Wärmenetzen

Zielgruppe: Betriebspersonal von Holzheizwerken und kommunalen oder privaten Wärmeverbänden wie beispielsweise von Energieversorgern, Produktionsbetrieben, Contracting-Anbietern oder Gemeindearbeiter/-innen, etc.

Lernziele:

- Aneignung von erweitertem Wissen im Umgang mit Holzheizwerken und Wärmenetzen.
- Vertieftes Verständnis der Prozesse und Zusammenhänge zum optimalen Betrieb der Anlage. Dadurch tiefere Betriebs- und Unterhaltskosten.
- Erweiterung des Erfahrungsschatzes durch den Austausch mit Betreibern ähnlicher Anlagen.

Abschluss:

- Die Teilnehmer/-innen erhalten am Ende des Kurses eine persönliche Teilnahmebestätigung. Voraussetzung ist, dass mindestens 80% des Kurses tatsächlich besucht wurden.
- Die Teilnehmer/-innen erhalten im Anschluss an den Kurs die Möglichkeit, einen Abschlusstest zu absolvieren. Bei Erfolg erhalten sie ein von der Trägerschaft ausgestelltes Zertifikat.

Kursdaten und Kursorte: Jeweils 3 ganze Tage (inkl. 1/2 Tag Exkursion)

- Kurs 1: 15. – 17. Juni 2022, Lenzburg
- Kurs 2: 27. – 29. Juni 2022, Hondrich (bei Spiez)
- Kurs 3: 29. – 31. August 2022, Wallisellen

Kosten: CHF 1'450.- (MwSt.-frei, inkl. Unterlagen und Verpflegung)

Anmeldeschluss: Jeweils 3 Wochen vor Kursstart

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Weitere Infos und Anmeldung: info@hhw-wn.ch
www.hhw-wn.ch

Veranstalter: Umtec Technologie AG
Eichtalstrasse 54
8634 Hombrechtikon
Tel: 055 211 02 83



**«Wer mit Weiterbildung aufhört, um Geld zu sparen,
könnte genauso gut die Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.»**
(Manfred Arnu)

